

Jahrgang 18 / 2021

Doppelheft 1

Zusammenfassung

Summary



ECHINOPSEEN

ECHINOPSIS, LOBIVIA, SULCOREBUTIA, REBUTIA UND ANDERE

ECHINOPSEEN

Echinopsis, Lobivia, Sulcorebutia, Rebutia und andere

Jährlich erscheinende Fachzeitschrift

der Arbeitsgruppe "Freundeskreis ECHINOPSEEN"

Doppelheft 1 (*) Jahrgang 18 (2021)

ISSN 1614-2802

SulcoPassion	1 - 15
C. Bourleau	
Eigenartiges Blühverhalten bei einer <i>Weingartia frey-juckeri</i>, HJ 441	16 - 18
K. Beckert	
<i>Weingartia</i> oder doch vielleicht <i>Sulcorebutia</i>? – Teil 2	19 - 34
W. Gertel & H. Jucker	
<i>Sulcorebutia pirhuaniensis</i> Gertel & Jucker - Eine Sulcorebutia mit vielen Fragen	35 - 43
A. Škrovan	
Was definiert eine Erstbeschreibung und was nicht?	44 - 47
K. Fickenscher	
Zur Geschichte der <i>Rebutia krainziana</i>	48 - 55
R. Weber	
Notizen zu <i>Rebutia tuberosa</i> Ritter – Teil 3	56 - 64
R. Weber	
Lesermeinungen: Die <i>Aylostera malochii</i> in Kultur	65 - 68
L. Busch	
Vergleich von <i>A. malochii</i>, <i>A. leucanthema</i> und <i>A. mamillosa</i>	69 - 76
K. Fickenscher	
Auf der Suche nach <i>Lobivia arachnacantha</i>	77 - 94
T. Blaczkowski	
Das Verbreitungsgebiet von <i>Lobivia hertrichiana</i> – Neue Erkenntnisse	95 - 100
E. Scholz	
<i>Lobivia acanthoplegma</i> – Variabilität an einem HJW-Standort	101 - 105
K. Fickenscher	
Die Unverwüstlichen	106 - 109
K. Fickenscher	
Polnische Gesellschaft der Kakteenfreunde	110 - 112
B. Dubielecka	
„Dornige“ Lettern jenseits der Oder-Neiße-Grenze	113 - 114
K.-H. Frackowiak	
In die Literatur geschaut	115 - 120
Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde	121 - 131
Das historische Foto (3) – Heinz Albrecht	132, III

Titelfoto: *Weingartia frey-juckeri* Diers & Augustin, HJ 441,

Heimat: Bolivien, Dép. Chuquisaca, Provinz Azurduy.

Foto: Klaus Beckert

Jede Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – soweit nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung der Verfasser dar. Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen vom jeweiligen Verfasser.

(*) ECHINOPSEEN 18 (1) 2021 = Informationsbrief Nr. 71/72

24. Juli 2021

SulcoPassion

C. Bourleau _____ 1 - 15

Der Autor stellt seinen Werdegang als Kakteen- und speziell als Sulcorebutien-Liebhaber dar. Den Schwerpunkt bildet dabei die Entstehungsgeschichte der Webseite Sulcopassion (www.english.sulcopassion.be).

Eigenartiges Blühverhalten bei einer *Weingartia frey-juckeri*, HJ 441

K. Beckert _____ 16 - 18

Klaus Beckert zeigt eine *Weingartia frey-juckeri*, die neben einer üblichen Blüte im Scheitel auch einen Blütenkranz an der Basis des Körpers ausgebildet hat. Er fragt danach, ob ein derartiges Blühverhalten auch schon von anderen beobachtet wurde.

Weingartia oder doch vielleicht *Sulcorebutia*? – Teil 2

W. Gertel & H. Jucker _____ 19 - 34

Die Autoren diskutieren anhand zahlreicher Bilder Neufunde von Hans-Jörg Jucker, wie *Weingartia insignis*, *W. spectabilis*, oder *W. spec.* HJ 1382 und ihre Beziehungen zu *Weingartia westii* oder *Sulcorebutia trojapampensis*. An manchen Standorten finden sich Übergänge mit Blüten von rot über Orange bis Gelb, bei denen ein hybridogener Ursprung vermutet wird.

Sulcorebutia pirhuanensis Gertel & Jucker - Eine *Sulcorebutia* mit vielen Fragen

A. Škrovan _____ 35 – 43

Albert Škrovan berichtet von einem Standort von *Sulcorebutia pirhuanensis* und den dort gefunden verschiedenen Formen. Ebenfalls dort gefundene *Aylostera* haben eine große äußere Ähnlichkeit.

Was definiert eine Erstbeschreibung und was nicht?

K. Fickenscher _____ 44 - 47

Der Autor weist mit einem Zitat aus dem Internationalen Code der Botanischen Nomenklatur darauf hin, dass mit einer Erstbeschreibung nur ein Name

festgelegt wird. Keineswegs muss die Beschreibung für das Aussehen der beschriebenen Art sehr repräsentativ oder typisch sein. Das illustriert er mit einer hypothetischen Erstbeschreibung eine Art basierend auf einer untypischen Form und dem dann zwingend folgenden abstrusen, aber taxonomisch korrekten Ergebnis.

Zur Geschichte der *Rebutia kainziana*

R. Weber _____ 48 - 55

Rolf Weber zeigt mit vielen Literaturverweisen die wechselvolle Geschichte der *Rebutia kainziana* auf. Ihre Verwechslungen und der Umfang von neuen Funden werden diskutiert.

Notizen zu *Rebutia tuberosa* Ritter – Teil 3

R. Weber _____ 56 - 64

Der Autor diskutiert eine Zugehörigkeit von *Aylostera azurduyensis* zum Formenkreis der *Rebutia tuberosa*. Als Ergänzung zu den ersten Teilen des Beitrags werden weitere Überlegungen zu FR 772, FR 935 und *R. nogalensis* angestellt.

Lesermeinungen: Die *Aylostera malochii* in Kultur

L. Busch _____ 65 - 68

Leo Busch stellt Überlegungen zur Verwandtschaft von *Aylostera malochii* mit *A. mamillosa* und *A. leucanthema* an. Eine nähere Verwandtschaft zu *A. mamillosa* wird nicht gesehen. Die Beziehung zu *A. leucanthema* erscheint offen.

Vergleich von *A. malochii*, *A. leucanthema* und *A. mamillosa*

K. Fickenscher _____ 69 - 76

Unter Bezugnahme auf den Artikel von Ladislav Fischer „Am Standort von *Rebutia malochii*“ im vorigen Heft vergleicht der Autor alle drei Taxa. Eine tabellarische Gegenüberstellung von 34 Merkmalen, detaillierte Areolen-

bilder, diverse Pflanzenfotos und Unterschiede in der Blütenfertilität zeigen signifikante Unterschiede zwischen den drei Taxa.

Auf der Suche nach *Lobivia arachnacantha*

T. Blaczkowski _____ 77 - 94

In dem zunächst in der polnischen Zeitschrift „Świat Kaktusów“ erschienenen Artikel, berichtet Tomasz Blaczkowski von seiner erfolgreichen Suche nach verschiedenen Formen der *Lobivia arachnacantha*. Er fand die Varietäten *L. arachnacantha* var. *densiseta*, *L. arachnacantha* var. *torrecillasensis*, *L. arachnacantha* var. *vallegrandensis* und eine gelb blühende Form bei Samapata, die *L. arachnacantha* var. *sulphurea* nahekommt. Bilder vom Standort und der blühenden Pflanzen werden für alle Formen gezeigt.

Das Verbreitungsgebiet von *Lobivia hertrichiana* – Neue Erkenntnisse

E. Scholz _____ 95 - 100

Eberhard Scholz kombiniert *Lobivia acchaensis* als Varietät zu *Lobivia hertrichiana*. Damit erweitert er das Verbreitungsgebiet weiter nach Südwesten und auch in größere Höhen.

Lobivia acanthoplegma – Variabilität an einem HJW-Standort

K. Fickenscher _____ 101 - 105

Bilder aus dem Nachlass von Hans-Jürgen Wittau von *Lobivia acanthoplegma* HJW 179 zeigen die Variabilität der am gleichen Standort wachsenden individuellen Pflanzen. Die Farben der Blütenblätter variieren von Rot über Orange bis Gelb. Der hellere Blütenschlund variiert von Weiß über Rosa bis Gelb und kann mit allen Blütenblattfarben kombiniert sein.

Die Unverwüstlichen

K. Fickenscher _____ 106 - 109

Diverse Pflanzen, die nicht mehr in das beheizbare Gewächshaus passten, waren im Winter teils draußen oder in einem unbeheizten Gewächshaus Außen-temperaturen von bis -14°C ausgesetzt. Alle Vertreter der Gattungen *Helianthocereus* und *Soehrensia* überlebten unbeschadet. Vertreter von *Trichocereus* überstanden in den meisten Fällen die Kälte. Sogar *Aylostera haagei* überwinterte draußen ohne Schutz und längere Zeit unter Schnee.

Polnische Gesellschaft der Kakteenfreunde

B. Dubielecka _____ 110 - 112

Bożena Dubielecka stellt die Polnische Gesellschaft der Kakteenfreunde vor. Sie wurde 1966 gegründet und hat derzeit ca. 300 Mitglieder in 11 lokalen Untergruppen. Sie gibt mit „Świat Kaktusów“ eine eigene Zeitschrift heraus und versucht durch Kakteenentreffen das Interesse an Kakteen zu fördern.

„Dornige“ Lettern jenseits der Oder-Neiße-Grenze

K-H. Frackowiak _____ 113 - 114

Karl-Heinz Frackowiak stellt die polnische Kakteenzeitschrift „Świat Kaktusów“ (Welt der Kakteen) vor. Vor dem 2. Weltkrieg waren die ersten beiden Hefte erschienen und es dauerte bis 1966 als die nächste Ausgabe erschien. Jetzt erscheinen 3-4 Ausgaben pro Jahr. Auch gibt es zusätzliche Sonderhefte zu einem speziellen Thema.

In die Literatur geschaut

115 - 120

Aus der aktuellen Literatur werden vorgestellt:

Ein E-Book von Willi Gertel: „A life devoted to Sulcorebutia“; die Sonderpublikation der DKG „Aylostera und Rebutia“ von Karl Fickenscher, sowie Artikel zu *Sulcorebutia pirhuaniensis* und *S. spec. HS 189* in der slowakischen Zeitschrift „Cactaceae etc.“, zu *Cintia knizei*, Kurt Georg Kreuzinger sowie *Sulcorebutia pulchra v. albiareolata* in der tschechischen „Kaktusy“ und zu *Sulcorebutia swobodae*, *S. pulchra*, *S. callichroma* und *Rebutia gavazzii* ssp. *gertii* der russischen Zeitschrift „Kaktus Klub“.

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde 121 - 131

Nachruf Dieter Lux aus Gotha

Gerd Köllner würdigt den im November 2020 im Alter von 84 Jahren verstorbenen Dieter Lux.

Mehr als 40 Jahren Kakteenjagd C. A. Ludwig Bercht

Albert Hofmann würdigt den im März 2021 im Alter von 76 Jahren verstorbenen Ludwig Bercht.

Das historische Foto (3) – Heinz Albrecht 132, III

Rolf Weber erinnert mit einem alten Foto an den früheren Sammler Heinz Albrecht aus Klappendorf in Sachsen.

SulcoPassion

C. Bourleau _____ 1 - 15

The author presents his career as a cactus collector and specifically as a sulcorebutia lover. The focus is on the history of the website Sulcopassion (www.english.sulcopassion.be).

Peculiar flowering behavior of a *Weingartia frey-juckeri*, HJ 441

K. Beckert _____ 16 - 18

Klaus Beckert shows a *Weingartia frey-juckeri*, which has also formed a flower wreath at the base of the body in addition to a normal flower at the apex. He asks if such a flowering behaviour has already been observed from others.

Weingartia or maybe *Sulcorebutia*? – Part 2

W. Gertel & H. Jucker _____ 19 - 34

The authors discuss new discoveries by Hans-Jörg Jucker, such as *Weingartia insignis*, *W. spectabilis*, or *W. spec. HJ 1382* and their relationships with *Weingartia westii* or *Sulcorebutia trojapampensis*. At some locations, colour of flowers shows transitions from red to orange and yellow. A hybridogenic origin is suspected.

Sulcorebutia pirhuaniensis Gertel & Jucker – A *Sulcorebutia* with many Questions

A. Škrovan _____ 35 - 43

Albert Škrovan reports from a location of *Sulcorebutia pirhuaniensis* and the various forms found there. Also found there *Aylostera* which exhibit a substantial physical similarity.

What is defined by a first description and what not?

K. Fickenscher _____ 44 - 47

With a quote from the international code of the botanical nomenclature the author points out that only a name is defined with a first description. By no means the description for the appearance of the type described must be representative or typical for the species described. He illustrates this with a hypothetical first description of a species based on an untypical form of latter and the abstruse, but taxonomically correct result.

About the history of *Rebutia krainziana*

R. Weber _____ 48 - 55

Rolf Weber displays the changeable history of *Rebutia krainziana*. Their mix-ups and the extent of newer finds are discussed.

Notes on *Rebutia tuberosa* Ritter – Part 3

R. Weber _____ 56 - 64

The author discusses an affiliation of *Aylostera azurduyensis* to the circle of *Rebutia tuberosa*. As a supplement to the first part of the article, further considerations are made to FR 772, FR 935 and *R. nogalensis*.

Readers opinion: *Aylostera malochii* in Culture

L. Busch _____ 65 - 68

Leo Busch presents reflections on the relatives of *Aylostera malochii* with *A. mamillosa* and *A. leucanthema*. A closer relationship to *A. mamillosa* is not recognized. The relationship with *A. leucanthema* appears open.

Comparison of *A. malochii*, *A. leucanthema* and *A. mamillosa*

K. Fickenscher _____ 69 - 76

With reference to the article by Ladislav Fischer "At the location of *Rebutia malochii*" in the previous issue, the author compares all three taxa. A tabular comparison of 34 characteristics, detailed images of areoles, various photos

of plants and differences in self-fertility show significant differences between the three taxa.

On the search for *Lobivia arachnacantha*

T. Blaczkowski _____ 77 - 94

In the article published first in the Polish magazine "Świat Kaktusów", Tomasz Blaczkowski reports on his successful search for various forms of *Lobivia arachnacantha*. He found the varieties *L. arachnacantha* var. *densiseta*, *L. arachnacantha* var. *torrecillasensis*, *L. arachnacantha* var. *valleggrandensis* and a population with yellow flowers at Samaipata, which is close to *L. arachnacantha* var. *sulphurea*. Pictures from the location and the blooming plants are shown for all forms.

The distribution area of *Lobivia hertrichiana* – New Insights

E. Scholz _____ 95 - 100

Eberhard Scholz combines *Lobivia acchaensis* as a variety to *Lobivia hertrichiana*. This further expands the distribution area to the southwest and also at greater heights.

***Lobivia acanthoplegma* – Variability at a habitat visited by HJW**

K. Fickenscher _____ 101 - 105

Pictures from the heritage of Hans-Jürgen Wittau of *Lobivia acanthoplegma* HJW 179 show the variability of the individual plants growing at the same location. The colours of the petals vary from red over orange to yellow. The lighter center of the flower varies from white over pink to yellow and is combined with all petal colours.

The Indestructibles

K. Fickenscher _____ 106 - 109

Various plants that did not fit into the heated greenhouse were exposed in winter outdoor temperatures of down to -14 ° C partly outside or in an unheated greenhouse. All representatives of the generic *Helianthocereus* and *Soehrensia* survived without damage. Species of *Trichocereus* survived the cold in most cases. Even *Aylostera haagei* survived outside without protection and longer time under snow and flowered again in summer.

Polish Society of Cactus Lovers

B. Dubielecka _____ 110 - 112

Bożena Dubielecka introduces the Polish society of cactus lovers. It was founded in 1966 and currently has about 300 members in 11 local subgroups. With "Świat Kaktusów", it issues its own journal and tries to promote the interest in cactuses by cactus exhibitions.

"Thorny" journals beyond the Oder-Neisse border

K-H. Frackowiak _____ 113 - 114

Karl-Heinz Frackowiak introduces the Polish cactus journal "Świat Kaktusów" (world of cacti). Before the Second World War, the first two issues had appeared. It lasted until 1966 as the next issue appeared. Now 3-4 issues per year appear. There are also additional special issues to a specific topic.

Literature _____ 115 – 120

From the current literature are presented:

An e-book by Willi Gertel: "A Life Devoted to Sulcorebutia"; a new issue of DKG's special edition "*Aylostera and Rebutia*" by Karl Fickenscher, as well as articles on *Sulcorebutia pirhuaniensis* and *S. spec. HS 189* in the Slovak magazine "Cactaceae etc.", to *Cintia knizei*, Kurt Georg Kreuzinger and *Sulcorebutia pulchra v. albiarolata* in the Czech "Cactusy" and *Sulcorebutia swobodae*, *S. pulchra*, *S. callichroma* and *Rebutia gavazii* ssp. *gertii* of the Russian magazine "Cactus Club".

We commemorate our deceased friends _____ 121 – 131

Obituary Dieter Lux from Gotha

Gerd Köllner honors Dieter Lux, who died in November 2020 at the age of 84 years.

More than 40 years of hunting cacti C. A. Ludwig Bercht

Albert Hofmann honors the Ludwig who deceased in March 2021 at the age of 76 years.

The historical photo (3) – Heinz Albrecht _____ 132, III

Rolf Weber reminds with an old photo on the former collector Heinz Albrecht from Klappendorf in Saxony.

(Dr. Karl Fickenscher)

Impressum

Herausgeber

Arbeitsgruppe “Freundeskreis ECHINOPSEEN”
der Deutschen Kakteen Gesellschaft (DKG)

Leitung	Dr. Karl Fickenscher Schlehdornweg 26 D-35041 Marburg Tel. +49 6421 33169 E-Mail Karl1905@t-online.de	Dr. Rolf Märtin Hanns-Eisler-Str. 38 D-07745 Jena rmaertin@gmx.de
Redaktionsleitung	Fredi Pfeiffer Hühndorfer Str. 19 D-01157 Dresden Tel. +49 351 4216682 E-Mail heliosa@web.de	
Kasse und Versand	Fredi Pfeiffer Hühndorfer Str. 19 D-01157 Dresden Tel. +49 351 4216682 E-Mail heliosa@web.de IBAN DE73 850 503 00 4120 0100 61 BIC OSDDDE81XXX	bei: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Der jährliche Bezugspreis für den INFO-Brief beträgt derzeit 25,00 €, inkl. Versand (Deutschland). Außerhalb Deutschlands beträgt der Bezugspreis 28,00 €.

Die Modalitäten erfahren Sie bei allen genannten Adressen.

Bitte bedenken Sie, dass der “Freundeskreis ECHINOPSEEN” nicht ein auf Gewinn ausgerichteter Verein ist. Die Bezugseinnahmen stellen somit alleinige Basis unseres Finanzhaushaltes dar. Die Bezugskosten sind daher zum Jahresbeginn im Voraus zu entrichten.

Die Arbeitsgruppe “Freundeskreis ECHINOPSEEN” hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Wissen über die Gattungen - **Aylostera** - **Echinopsis** - **Lobivia** - **Rebutia** - **Sulcorebutia** - **Trichocereus** - **Weingartia** und ähnliche südamerikanische Gebirgsarten zu vertiefen und zu verbreiten.

Mit diesen Gattungen beschäftigten sich in der alten BRD u.a. die Ringbriefe Lobivia und Rebutia, sowie in der DDR die ZAG ECHINOPSEEN (Zentrale Arbeitsgemeinschaft ECHINOPSEEN). Auch viele Einzelkontakte gab es. Im Oktober 1992 kam es im Thüringerwald-Städtchen Ruhla auf Initiative von Mitgliedern aller Gruppen zum Zusammenschluss. Es wurde der Freundeskreis ECHINOPSEEN gegründet, der als Arbeitsgruppe der Deutschen Kakteen Gesellschaft (DKG) geführt wird.

Wir treffen uns regelmäßig in Ruhla (Thüringen). Die genauen Termine können den Gesellschaftsnachrichten in der KuaS entnommen oder bei der Leitung erfragt werden. Interessenten dieser Gattungen sind uns stets sehr willkommen.